

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 15.07.2021
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Walter Kampa

Herr Helmut Neuweger

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Lars Rose

Herr René Sommer

Herr André Strobach

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyzkowski

Verwaltungsbedienstete

Frau Stephanie Kästner

Frau Kathleen Luz

Frau Sabine Rathmann

Herr Meinolf Thorak

in Vertretung für Frau Renner

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Herr Bernd Skrypek

Abwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Detlef Schade

Herr Thomas Stock

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Mario Zanirato

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen fristgerecht zu. Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 16 Gemeinderatsmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Verbandsgemeinderat beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Herr Ochsner merkte an, dass zu TOP 9 und TOP 10 für ihn ein Mitwirkungsverbot besteht.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Verbandsgemeinderates vom 15.04.2021 und 29.04.2021

Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschriften sind somit genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Born gab die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.04.2021 bekannt:

Beitrittsbeschluss zur Änderung des § 1 der Haushaltssatzung 2021

Vorlage: VBG/BV/121/2021

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Außerplanmäßige Ausgabe für Planungsleistung Sanierung Mehrzweckhalle Blankenheim

Vorlage: VBG/BV/122/2021

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Anfragen der Einwohner lagen nicht vor.

zu 6 **Bekanntgabe von Mitteilungen**

Von **Herrn Born** wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Projekt „Grüne Lunge“

Herr Henke kontaktierte hierzu die Bürgermeister und die MZ veröffentlichte am 11.06.2021 einen Artikel dazu. Es wurde über die Aufteilung der Fördermittel gesprochen. Der Wunsch einiger Bürgermeister war es, entweder nach der Einwohnerzahl oder nach der Umlage zu verteilen.

- *Herr Ahlig hat ab 18:34 Uhr an der Sitzung teilgenommen.*
- *Herr Strobach hat ab 18:35 Uhr an der Sitzung teilgenommen.*

2. Zuwendungsbescheide Grundschulen KLM und AHL

Zuwendungsbescheide für die Grundschulen Klostermansfeld und Ahlsdorf, bezüglich der Planungsleistungen aus dem Programm Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern, sind eingegangen.

3. Zuwendungsbescheide Grundschulen AHL und HEL

Zuwendungsbescheide für die Grundschulen Ahlsdorf und Helbra, für die Verschattung der Schulhöfe, sind ebenfalls eingegangen.

4. Sonderprogramm Stadt und Land / Sanierung Sommerweg + Sommerwegbrücke

Für den Ausbau „Sommerweg“ wurden finanzielle Mittel zugesagt, jedoch fehlt noch der Bescheid hierzu. Das Projekt Radweg von Helbra nach Siebigerode wird umgesetzt. Die flexible Mobilität im ländlichen Raum (Hettstedt – Mansfelder Grund – Eisleben) war zum Kreistag auch ein Thema.

5. Radweg Helbra Siebigerode

Programm Sachsen – Anhalt Revier 2038

→ Nachreichung von Unterlagen zur Förderung durch FD Bau- und Ordnungsverwaltung

6. LEADER – Programm

Zusage VBG ca. 33.000,00 €

Zusage Benndorf ca. 60.000,00 €

für Gebäudeleittechnik.

7. Stelle Administrator

Herr Schäfer hat am Montag, den 12.07.2021 seinen Dienst begonnen. Zusätzliche gab es Informationen zu Fördermitteln, zur Einstellungen von Administratoren, aus dem Digitalpakt.

8. Stelle Jugendkoordinatorin

Die Jugendkoordinatorin Frau Fritsche hat am 01.06.2021 ihren Dienst beim Kinderschutzbund MSH begonnen. Ihr Büro befindet sich in Benndorf im Hof der Gewerke und Informationen zur Jugendarbeit finden sich u. a. auf der Internetseite der Verbandsgemeinde wieder.

9. Verlängerung Stelle Klimaschutzmanager

Die Verlängerung hierzu wurde beantragt, eine Rückmeldung steht noch aus.

10. Projekt Innovationsregion Mitteldeutschland / Industriekultur

Hierzu fand eine Begehung im Bereich Schmidschacht und Malakow-Turm statt.
→ Aussicht auf Modellprojekt.

11. Entwurf Erstattung von Straßenausbaubeiträgen

Mittlerweile liegt ein Entwurf einer Verordnung zur Erstattung der Beiträge von Straßenbaumaßnahmen vor. Dazu sollte im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss eine gesonderte Beratung erfolgen.

12. Ausbau Büros der Verwaltung

Der Umbau des Standesamtes in Büros erfolgt derzeit und ab der nächsten Woche beginnt eine weitere Baumaßnahme in der 1. Etage. Nach dem Umzug der Mitarbeiterin in die neuen Büros wird der Kellerbereich für die Bereitstellung von Kurzzeitbüros, Lager bzw. Versammlungsraum genutzt.

13. Eheschließungen

Nach dem Umzug des Standesamtes findet am kommenden Wochenende die 1. Trauung in Klostermansfeld statt.

14. Projekt Flexible Mobilität im Landkreis MSH

- im Kreistag beschlossen
- Teilprojekt betrifft VBG hinsichtlich Freizeitmobilität auf der Strecke VGS-420 (Linie: Hettstedt – Mansfeld – Helbra – Grund - Eisleben)
- **Herr Wakan forderte die Unterlagen „Modellregion“ vom Landkreis zum Projekt der Verkehrsgesellschaft an.**

zu 7 Bericht aus den Abwasserzweckverbänden

- **Wasserverband Südharz**
 - **Herr Skrypek**

Herrn Skrypek informierte wie folgt:

1. Geschäftsführung, Vorhaben

In der Verbandsversammlung wurde die „alte“ Geschäftsführung auch wieder zur „neuen“ Geschäftsführung gewählt. Frau Parnieske-Pasterkamp wird weitere sieben Jahre als hauptamtliche Geschäftsführerin arbeiten.

Diskussionen gab es um Klärgruben, Kleinkläranlagen. Mehrere Dörfer warten auf ein öffentliches Kanalnetz und den Anschluss ans Klärwerk, in anderen Bereichen werden die Grundstückseigentümer selbst vollbiologische Kleinkläranlagen errichten müssen.

Für die Gemeinden Bornstedt und Blankenheim ändert sich nichts aufgrund von:

- Bestandsschutz
- Schwierigkeiten in Riestedt
- Planungen für Blankenheim sind vorhanden.

- **MIDEWA**
 - **Herr Skrypek**

Herr Skrypek führte wesentliche Diskussionspunkte an:

- LVWA – Stamm MIDEWA bleibt
- Konzessionsverträge laufen aus
- Beteiligung in einer Betriebsgesellschaft soll ausgeschrieben werden, ein dritter Partner wird gebraucht
- der Wasserpreis soll stabil bleiben
- Löschwasser soll in Konzessionsvertrag aufgenommen werden
- MIDEWA soll in dieser Form erhalten bleiben, damit kann der Wasserpreis stabil gehalten werden
- 2023 finden Neuwahlen für die Vertretung in der MIDEWA statt

➤ **AZV Eisleben - Süßer See**
- **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass die Maßnahme „Voigts-Plan“ derzeit in Helbra läuft.

Herr Wischalla kritisierte, die Bürger (Anwohner) sind Laien und hätten diesbezüglich besser informiert werden müssen. Er wollte wissen, ob ein Anschlusszwang an das Netz besteht.

Herr Skrypek erwähnte, hierzu wird die Hydrologie geprüft, insbesondere die Versickerungsfähigkeit.

Herr Tempelhof sprach sich auch für eine hydrologische Prüfung aus und meinte, dazu können dann auch die aufgestauten Fragen beantwortet werden.

Herr Böttge sagte, in den Ausschüssen wurden Auskünfte zu den Anschlüssen gegeben, dem AZV wurde kostenfrei der „Sonnensaal“ in Helbra für Bürgerinformationen zur Verfügung gestellt. Hierbei sind Dinge schlecht gelaufen und durch die fehlenden Informationen sind die Bürger missgestimmt. Ein Bauablaufplan hätte veröffentlicht werden können, sagte er.

Herr Tempelhof wird den AZV über dieses Problem informieren.

Herr Born bestätigte auch, es hätte eine bessere Information stattfinden sollen. Richtige Einwohnerversammlungen waren durch Corona nicht möglich.

Herr Wakan wollte wissen, wie der Ablauf geplant ist.

Herr Böttge antwortete, dass dieser im Kommunalanzeiger veröffentlicht wird.

➤ **AZV „Wipper-Schlenze“**
- **Herr Tempelhof**

Herr Tempelhof informierte, dass in der nächsten Woche die Verbandssitzung stattfinden wird.

Dabei werden die Anschlusskosten ein Thema sein.

Herr Ochsner erkundigte sich nach dem Sachstand Aufgabenübertragung Regenwasser in der Gemeinde KLM. **Herr Tempelhof** gab an, hierüber sei noch nicht gesprochen worden.

zu 8 **1. Nachtragshaushaltssatzung 2021**
Vorlage: VBG/BV/126/2021

Herr Born erläutert kurz die Notwendigkeit des Beschlusses. Er entschuldigte Frau Renner für diese Sitzung und gab das Wort an Frau Luz und Frau Kästner.

Frau Luz beantwortete Fragen zu den Planungskosten. Weiter sagte sie, dass der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung aufgrund der Änderungen im Finanzplan erforderlich ist.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der vorliegende Nachtragsplan besprochen und auch eine Beschlussempfehlung ausgesprochen mit der Maßgabe, dass die veranschlagten Maßnahmen hinsichtlich der veranschlagten Kosten überprüft werden.

Herr Patz sagte, in seiner Fraktion wurde das Thema „Grüne Lunge“ besprochen. Hierbei gab es den Vorschlag, die Verteilung der Mittel nach der Einwohnerzahl vorzunehmen. Weiter wurde zur Geothermie erwähnt, dass ein Leistungsverzeichnis dazu noch fehlt.

Herr Born antwortete, zur Geothermie gibt es neue Erkenntnisse von der AG Strukturwandel. Das Projekt wird damit in diesem Jahr nicht im Haushalt wirksam.

➤ **Festlegung:**

Die aktuellen Projektunterlagen zur Geothermie sind an alle Bürgermeister zu senden.

Herr Blume bat um ein Gespräch, zur Berechnung der anteiligen Prozente für das Projekt „Grüne Lunge“.

Herr Born wünschte eine Bedarfsfeststellung zum Projekt „Grüne Lunge“. Die Verbandsgemeinde ist der Antragsteller und daher besteht hier die Flexibilität in der Verteilung.

Herr Tempelhof sprach sich dafür aus, 2 Rechenbeispiele für die Verteilung der Mittel zu erstellen.

Herr Wischalla fragte nach den Kosten für die Mehrzweckhalle in Blankenheim.

Hierzu antwortete **Herr Thorak**, es ist noch keine Ausschreibung erfolgt, die Materialkosten steigen derzeit, kürzlich ist ein Wasserschaden eingetreten und fraglich ist die Dachsanierung oder eventuell eine Notreparatur. Am Anfang des Jahres lagen Angebote vor, aber ob die Fördermittel am Ende ausreichend sind, ist laut Herrn Thorak ungewiss.

- **Herr Ochsner hat wegen Befangenheit ab 19.20 Uhr nicht mehr an der Sitzung teilgenommen.**

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:18
dafür	:12
dagegen	:5
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot	
gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 9 Abberufung aus der Funktion Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld
Vorlage: VBG/BV/128/2021**

Herr Born teilte mit, dass 2 Schreiben von Herrn Ochsner, bezüglich der Abberufung eingegangen sind.

Die AfD-Fraktion wollte wissen, wie es dann ohne Herrn Ochsner weiter geht und ob er weiterhin Vorsitzender im Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz bleibt.

Herr Born antwortete, Herr Oliver Baumann wurde für diese Stelle vorgeschlagen, er muss noch 2 erforderliche Lehrgänge dafür absolvieren. Weiterhin teilte er mit, Herr Ochsner bleibt Vorsitzender vom Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der VBG MG-H.

Diskussionsbedarf bestand nicht weiter.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den Kameraden Frank Ochsner

aus dem Ehrenbeamtenverhältnis für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld mit Wirkung vom 15.07.2021 abzurufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:18
dafür	:17
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:1

**zu 10 Abberufung aus der Funktion stellvertretender Gemeindeführer
Vorlage: VBG/BV/129/2021**

Herr Born erläuterte hierzu kurz. Diskussionsbedarf bestand nicht.
Als Nachfolger wurde Herr Robert Wetzstein für diese Stelle vorgeschlagen, sagte **Herr Born**.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den Kameraden Frank Ochsner

aus dem Ehrenbeamtenverhältnis für die Funktion des stellvertretenden Gemeindeführers mit Wirkung vom 15.07.2021 abzurufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:18
dafür	:17
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:1

**zu 11 Grundsatzbeschluss Planungsleistung für die Errichtung eines neuen Nebengebäudes GS KLM
Vorlage: VBG/BV/130/2021**

- **Herr Ochsner hat 19:27 Uhr wieder an der Sitzung teilgenommen.**

Herr Born erläuterte, dass finanzielle Mittel für ein neues Nebengebäude im Haushalt eingestellt sind. **Herr Kampa** ist der Meinung, die veranschlagte Summe sei nicht genau, da derzeit alles teurer wird und er ist daher nicht bereit, diesen Beschluss zu befürworten.

- **Er händigte in der Sitzung ein Angebot für eine Containerbauweise an Herrn Thorak aus. Dieses soll geprüft werden, wobei auch eine mögliche Miete oder Kauf in Erwägung gezogen werden sollen.**

Er sagte, eine Containerlösung wird wahrscheinlich unkomplizierter und kostengünstiger zu realisieren sein. Abschließend bemerkte er, das Dachgeschoss der GS Klostermansfeld ist sehr beengt.

Herr Tempelhof hält die Containerbauweise auch für eine schnelle Lösung.

Herr Wakan befürwortete auch die Containerlösung, aber das Problem mit Anschlüssen diesbezüglich sollte vorab besprochen werden.

Herr Ochsner sprach eine Containerlösung aus der Vergangenheit in der Gemeinde KLM an, die damals nicht optimal war.

Herr Blume sagte, wir benötigen schon länger eine Lösung für die Hortkinder und stellen uns jetzt dem Thema, indem der Grundsatzbeschluss zu fassen ist. Der Beschluss ist für die Art und Weise der Ausführungen nötig, merkte er an.

Herr Ahlig wies darauf hin, dass der Platzbedarf je nach Kinderzahl zu berücksichtigen ist und die Vorgaben des Bauherren dann in der Planung umgesetzt werden.

Herr Thorak erläuterte kurz, es ist vorgesehen das Essen in 2 Etappen in der Grundschule anzubieten, die Entwicklung der Kinderzahlen wird berücksichtigt werden und der Hort soll separat von der Schule bestehen.

- **Herr Wakan bat um die Vorlage der Schulentwicklungspläne, um sich eine Meinung bilden zu können.**

Weiterhin schlug er vor, mit dem Ausschuss eine Begehung in der GS KLM zu organisieren.

Herr Born sagte, die Schülerzahlen und die Hortbereuungsanzahl sind nicht zu verwechseln. Er zeigte an, der Bedarf besteht und wir haben Handlungsbedarf, der 1. Ansatz war hierbei die Beantragung der Fördermittel.

Herr Blume sprach sich für die Beschlussfassung aus, damit die Planung beauftragt werden kann und die Planungsleistungen nach unseren Wünschen umgesetzt werden können.

Herr Böttge schlug vor, eine Analyse der Kinderzahlen vorzunehmen und diese in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Planung (Planungsphase 1-3) für den Bau eines neuen Nebengebäudes als Mehrzweckraum für die Grundschule Klostermansfeld zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt teilweise mit Fördermitteln zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung. Es werden 70 % der Planungskosten durch die Förderung und 30 % durch Eigenmittel finanziert. Die Gesamtkosten der Planung (Ph. 1-3) betragen ca. 14.000,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

anwesend :18
dafür :13

dagegen :0
Enthaltung :5
Mitwirkungsverbot
gem. § 33 KVG LSA :0

zu 12 Grundsatzbeschluss Planungsleistung für die Erweiterung der GS AHL
Vorlage: VBG/BV/131/2021

Weiterer Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.
Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Planung (Planungsphase 1-3) für den Bau der Erweiterung der Grundschule Ahlsdorf mit zwei neue Schul-/Horträume zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt teilweise mit Fördermitteln zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern. Es werden 70 % der Planungskosten durch die Förderung und 30 % durch Eigenmittel finanziert. Die Gesamtkosten der Planung (Ph. 1-3) betragen ca. 15.000,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

anwesend :18
dafür :13
dagegen :0
Enthaltung :5
Mitwirkungsverbot
gem. § 33 KVG LSA :0

zu 13 Grundsatzbeschluss Planung Erweiterung Spielplatz GS AHL
Vorlage: VBG/BV/132/2021

Herr Neuweger erwähnte einen Fehler im Beschlusskästchen, das Wort „nicht“ ist hier zu streichen.

Herr Kampa fragte nach, für wen (Schüler, Hortkinder) der Kinderspielplatz zugänglich sein wird, da er sich auf dem abgeschlossenen Schulgelände befindet. Er ist der Meinung, bei dieser Bausumme sollte der Spielplatz für alle Kinder, auch außerhalb der Schulzeit zugänglich sein. Er schlug vor, in die Planung abschließbare Zugänge einzuplanen.

Herr Tempelhof sprach sich auch dafür aus, den Spielplatz am Feierabend abzuschließen.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Planung (Planungsphase 1-3) für die Erweiterung des Spielplatzes der Grundschule Ahlsdorf zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt teilweise mit Fördermitteln zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern. Es werden 70 % der Planungskosten durch die Förderung und 30 % durch Eigenmittel finanziert. Die Gesamtkosten der Planung (Ph. 1-3) betragen ca. 7.000,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:18
dafür	:17
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 14 Annahme einer Sachspende
Vorlage: VBG/BV/134/2021

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme einer Sachspende durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helbra e.V. in Höhe von 2.310,60 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:18
dafür	:18
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 15 Anfragen und Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Vertreter im AZV, Arbeit Jugendkoordinatorin

Herr Kampa wollte wissen, wer sich aus dem GR Helbra, als *Vertreter im AZV* zur Wahl stellt und wie sich die Arbeit der Jugendkoordinatorin darstellt.

Herr Born antwortete zur Wahl des Vertreters in den AZV, das sich hier Herr Böttge stellen wird. Jede Fraktion kann auf Antrag in die Verbandsvertretung gewählt werden.

Zur *Jugendkoordinatorin* berichtete er. Sie entwickelt derzeit ein Konzept. Dieses soll in den Gremien (BKSSA VBG und VBGR) vorgestellt werden. Eine Rückkoppelung mit den Bürgermeistern erfolgte.

Herr Blume bat um Ideen und Meinungen aus jeder Gemeinde, die eingebracht werden können.

2. AG Verwaltungsstruktur, Aufstellung Photovoltaik

Herr Wakan wollte den neuen Termin für die *AG Verwaltungsstruktur* wissen. Zu dieser Sitzung soll das Thema SB Brandschutz besprochen werden, erwähnte er. Weiterhin fragte er zu den Bewerbungen der FFW Helbra nach, ob die Möglichkeit besteht einem Vertreter der Fraktionen die Möglichkeit zu geben, an den Gesprächen teilzunehmen. **Herr Born** antwortete, es sei eine interne Feuerwehrs-

che und er könne lediglich um eine Einladung zu einer Besprechung diesbezüglich bitten.

Herr Wakan fragte nach, wann er die Aufstellung der Dachflächen für Photovoltaik (Verbandsgemeinde) und die dazugehörige Priorisierung zur Verfügung stehen. **Herr Ochsner** antwortete, diese Liste gibt es bereits, möglicherweise wurde sie eventuell nur an die Bürgermeister versendet. **Herr Wakan** bat darum, auch den Fraktionen die Aufstellung zuzusenden.

3. Notarztauto

Herr Tempelhof fragte nach dem Kostenersatz für das *Notarztauto*. **Herr Patz** antwortete, dies ist in der Satzung (Eigenbetrieb) beim Landkreis verankert. **Herr Ochsner** ergänzte hierzu, es gibt eine Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und dem Landkreis. **Herr Tempelhof** bat um Zusage dieser Vereinbarung.

4. Verkauf Schule Blankenheim

Herr Wakan fragte zum aktuellen Stand des Verkaufes der Schule in Blankenheim nach. **Herr Born** antwortete, es liegt ein Wertgutachten vor, wie schon im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss erwähnt wurde. Das Thema wurde in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

5. Impfzentrum „Sonne“

Herr Ahlig erkundigte sich zu den Impfterminen im Sonnensaal. **Herr Born** antwortete, am 29.07.2021 wird der letzte Zweitimpfungstermin in Helbra stattfinden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20:12 Uhr geschlossen.

zu 19 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Durch den **Vorsitzenden** wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Herr Tempelhof gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt:

Einstellung Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) - zweckbefristete Einstellung
Vorlage: VBG/BV/133/2021 wurde zugestimmt

Beförderung
Vorlage: VBG/BV/127/2021 wurde zugestimmt

zu 20 **Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer

